

Niederschrift Nr. 4
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen

am Montag, dem 21. Januar 2019, 19:00 Uhr
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Herr Harting (Vors.) eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen und stellt fest, dass die Einladung vom 11.01.2019 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Harting, Joachim (Vors.)
2. Dr. Markmann-Mulisch, Ulrich (stv. Vors.)
3. Frau Malterer, Hannelore
4. Herrn Ache, Christoph
5. Frau Weißhuhn, Britta
6. Herr Lietz, Frederik für Herrn Voigt, Jan
7. Herr Ramm, Christian
8. Herr Lies, Sebastian
9. Frau Schneider, Sandra

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Herr Johansson, Björn
2. Herr Müller, Andreas
3. Herr Stubbmann, Michael
4. Herr Nebendahl, Thomas (Bauhofleiter)
5. Herr Uhde, Klaus (Protokollführer)

10 Zuhörer

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, die Verwaltung und alle Zuhörer.

Herr Harting (Vors.) eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung vom 11.01.2019 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Herr Harting (Vors.)

Der Tagesordnungspunkt TOP 4 ein Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 09.01.2019 wird durch einen neuen Antrag der Fraktion aktualisiert und als

Sachstandsmitteilung (SM 14b/2019) ersetzt. Unter TOP 11 Mitteilungen wird die Sachstandsmitteilung (SM 019/2019) zum Landesentwicklungsplan (LEP) ergänzt. Der nicht öffentliche Teil entfällt, da keine Mitteilungen und Anfragen vorliegen.

Mit diesen Änderungen setzt der Ausschuss die mit Einladung vom 11.01.2019 übersandte Tagesordnung wie folgt fest:

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 03.12.2018
3. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.12.2018;
Hier: ÖPNV 2019 - Ausweitung des geplanten Busverkehrs in den Abendstunden (SM 219/2018)
4. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 09.01.2019;
Hier: Bestandsaufnahme der Radverkehrsanlagen (SM 014b/2019)
5. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen;
Hier: Insektenfreundliches Schwentimental (SM 015/2019)
6. Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) Stadt Schwentimental
Hier: jährliche Besetzung der Einsatzstelle (EST) (016/2019)
7. Sanierung Brücke Schwentinepark (BV 117/2018 + SM 117b/2018)
8. Überwachung des ruhenden Verkehrs in Schwentimental (BV 006/2019)
9. Errichtung einer Bike und Ride Anlage am Bahnhof im OT Raisdorf (SM 008/2019)
10. Benennung und Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen;
Hier: Verkehrsflächen B-Plan Nr. 3 „Rosenthal / Am Rosensee (BV 007/2019)
11. Mitteilungen und Anfragen (SM 218/2018 + SM 013/2019 + SM 019/2019)

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Bürger (1)

- a) Berichtet über die Verwahrlosung des öffentlichen Raumes im Stadtgebiet. Wege sind zugewachsen und die Verunreinigung durch Hundekot rücksichtsloser Hundebesitzer hat stark zugenommen. Der Bürger bittet um Sanktionierung durch die Verwaltung.

Herr Harting (Vors.) regt gegen die Verunreinigung durch Hundekot einen Aufruf im Stadtmagazin an.

Bürger (2)

- b) Der Überwuchs an Hecken in den öffentlichen Straßenraum nimmt Überhand.

Es ergeht der Hinweis ein Bild mit einer kurzen Erläuterung und Ortsangabe an die Verwaltung zu senden, um eine schnelle Abstellung der Mängel zu veranlassen.

- c) In diesem Zusammenhang weist ein Bürger auf die Rücksichtslosigkeit der Verkehrsteilnehmer hin. Er betont die Notwendigkeit eines Ordnungsdienstes im Stadtgebiet zur Überwachung des ruhenden Verkehrs.

Bürger (3)

- d) berichtet über die Landesstraße L52 bei der es kein Tempolimit gibt. In Vergangenheit sind dort mehrere Tote und Verletzte zu verzeichnen gewesen. Der Ortsteil Klausdorf in unmittelbarer Nähe ist stark betroffen, da Fuß- und Radweg direkt an der L 52 vorbeiführen. Der Bürger bittet die Verwaltung beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV) ein Tempolimit zu erwirken.

Herr Stubbmann berichtet, dass bereits zahlreiche Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV) über eine Geschwindigkeitsreduzierung an der unfallträchtigen L 52 geführt worden sind. Bislang ist der Landesbetrieb der Ansicht, dass der Verkehrsfluss Vorrang hätte. Weitere Diskussionen werden auch im Zusammenhang mit der B 202 und der B 76 bislang erfolglos geführt.

Die Verwaltung bleibt weiter an dem Thema Geschwindigkeitsreduzierung im Bereich der Landes und Bundesstraßen dran.

Bürger (4)

- e) gibt Anregungen zur Verkehrsüberwachung und nimmt Bezug auf den TOP 8 (Verkehrsüberwachung ruhender Verkehr), der im Verlauf der Sitzung des Ausschuss näher erläutert und diskutiert wird.
- f) stellt eine Frage zur Materialauswahl bei der Schwentinebrücke und deren künftigen Pflege- und Bauunterhaltungsmaßnahmen durch die Stadt am Standort im FFH-Gebiet.

Herr Harting (Vors.) berichtet, dass die technischen Fragen zur Bauausführung im morgigen Bauausschuss behandelt werden. Der Umweltausschuss hat die Material-Frage des Bodenbelages in Holz- oder GFK-Ausführung zu beantworten.

Bürgerin (5)

- g) nimmt Stellung zum TOP 5 „Insektenfreundliches Schwentimental“ und gibt die Anregung auf der Fläche Eiderstraße / Ecke Rönner Weg über die Anlage einer insektenfreundlichen Blühwiese neben den Krokussen nachzudenken. Sie bietet die Aufstellung eines Bienenstockes an der Garagenwand als Miteigentümerin an.
- h) berichtet über die verbliebenen Quarder nach Rückbau der Pergola an der Bahnhofstraße, die ihrer Meinung nach ein Sicherheitsrisiko darstellen. Sie überreicht hierzu Bilder.

Herr Harting (Vors.) berichtet in diesem Zusammenhang, dass im letzten Umweltausschuss der Bauhofleiter Herr Nebendahl ausgeführt hat, dass kein weiterer Rückbau aus Verkehrssicherheitsaspekten erforderlich ist.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Zu TOP 2: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 03.12.2018

Herr Dr. Markmann Mulisch (stv. Vors.) merkt an, dass das Abstimmungsergebnis im Unterabschnitt 1320 im OT Raisdorf 7/0/2 und im OT Klausdorf 9/0/0 heißen muss und bittet um Änderung.

Es gibt keine weiteren Änderungsanmerkungen zum Protokoll vom 03.12.2018.

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentimental vom 03.12.2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Top 3: Antrag der CDU-Fraktion vom 16.12.2018; Hier: ÖPNV 2019 - Ausweitung des geplanten Busverkehrs in den Abendstunden (SM 219/2018)

Herr Johansson stellt den CDU - Antrag zum ÖPNV 2019 vor. Er streicht die Notwendigkeit der Ausweitung des geplanten Busverkehrs in den Abendstunden zwischen 21 bis 23 Uhr als Anruflinienfahrten (ALFA) heraus.

Der Ausschuss folgt dem Antrag einstimmig und bittet die Verwaltung mit dem Kreis in Kontakt zu treten und einen Antrag auf Bezuschussung zu stellen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**Zu TOP 4: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 09.01.2019;
Hier: Bestandsaufnahme der Radverkehrsanlagen (SM 014b/2019)**

Herr Ramm stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 09.01.2019 zum Thema „Bestandsaufnahme der Radverkehrsanlagen“ vor.

Hierbei stellt er heraus dass eine regelmäßige Erfassung der Radverkehrsanlagen kleine Mängel sich zeitnah durch den Bauhof schnell abstellen lassen. Auch in die Stadtentwicklungsplanung (SEP), die anlaufen soll können diese Erfahrungen und Basisdaten als Input einfließen. Herr Ramm signalisiert seine Bereitschaft diese „quasi Verkehrsschau für Radfahrer“ im Stadtgebiet zu organisieren.

Im Ausschuss wird kontrovers diskutiert, ob eine Bestandsaufnahme der Radwege dem frühestens in 2-3 Jahren greifendem Stadtentwicklungsplanung (SEP) entgegensteht, dass die Verwaltung nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung hat.

Abstimmung: 2 dafür, 5 dagegen, 2 Enthaltungen

Zu TOP 5: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Hier: Insektenfreundliches Schwentinental (SM 015/2019)

Herr Dr. Markmann Mulisch (stv. Vors.) erläutert den Antrag „Insektenfreundliches Schwentinental“ und berichtet über die ausgeräumte Natur und die massiven Artenrückgang wie z. B. bei Schmetterlingen, Verarmung der Insektenarten und insgesamt der Pflanzen und Tierarten. Bei den Wildbienen gibt es deutschlandweit 580 Arten von denen bereits 200 Arten als ausgestorben gelten. Regional ist dieser Trend mit 290 bedrohten Arten in Schleswig-Holstein noch stärker zu spüren. Außenbereiche sind aufgrund intensiver Landwirtschaft immer weniger Naturbereiche. Sogar die Tierwelt wie Füchse verlagern sich in die Ortschaften. Herr Dr. Markmann Muhlich (stv. Vors.) zeigt anhand des fünfgliedrigen Antrages die vielfältigen Umsetzungsmöglichkeiten (Umwandlung von Rasenflächen zu Naturflächen, Patenschaften, Anlage von Blühstreifen bei Neuverpachtung städtischer Flächen, Nisthilfen für Wildbienen, Auswahl von Gehölzen als Bienentracht) für ein „Insektenfreundliches Schwentinental“ auf.

Abstimmungsergebnisse der Teilbeschlüsse zu Nr. 1- 5 :

Nr. 1 Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Nr. 2 Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Nr. 3 Abstimmung: 7 dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltungen

Nr. 4 Abstimmung: 7 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

Nr. 5 Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**Zu TOP 6: Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) Stadt Schwentimental
Hier: jährliche Besetzung der Einsatzstelle (EST) (BV 016/2019)**

Herr Harting (Vors.) erläutert die Beschlussvorlage BV 016/2019 zur dauerhaften Besetzung der FÖJ-Einsatzstelle der Stadt Schwentimental. Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss.

Beschluss:

- a) Die Stadt Schwentimental möchte auf Dauer ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Umweltbereich und Wildpark anbieten. Hierzu werden HHMittel kontinuierlich bereitgestellt, sodass eine jährliche Besetzung der Einsatzstelle (EST) Schwentimental dauerhaft möglich ist.
- b) Die erforderlichen Haushaltsmittel werden erstmals ab dem HHJ 2021 bereitgestellt.
- c) Die FÖJ-Stelle ist im nachrichtlichen Teil des Stellenplans aufzunehmen.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 7: Sanierung Brücke Schwentinepark (BV 117/2018 + SM 117b/2018)

Nach Vorstellung der Vorlagen (BV 117/2018 + SM 117b/2018) werden die Vor- und Nachteile der einen oder anderen Ausbauvariante Bodenbelag (Holz oder GFK) zur Sanierung der Brücke im Schwentinepark diskutiert.

Beschluss:

Der Ausschuss spricht sich für eine Sanierung der Holzbrücke im Schwentinepark in einer Holzausführung aus.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Zu TOP 8: Überwachung des ruhenden Verkehrs in Schwentimental (BV 006/2019)

Herr Stubbmann trägt die Beschlussvorlage (BV 006/2019) vor. Es wird im Anschluss diskutiert, ob eine zweite Kraft zur Verkehrsüberwachung des ruhenden Verkehrs notwendig ist. Durch den Einsatz nur eines Mitarbeiters könnten die Personalkosten um 50 % gesenkt werden. Abschließend kommt der Ausschuss zum Ergebnis, dass der Einsatz von zwei Mitarbeitern sinnvoll erscheint.

Beschluss:

a.)

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs in Schwentimental soll künftig durch 2 eigene Mitarbeiter erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, den dafür erforderlichen Vertrag gemäß § 19a GkZ mit dem Kreis Plön als Aufgabenträger abzuschließen und die weiteren Voraussetzungen für die Durchführung zu schaffen.

b.)

Die für die Überwachung des ruhenden Verkehrs erforderlichen Personalkosten in Höhe von 12.400 € / Jahr sowie die Material- und Schulungskosten in Höhe von voraussichtlich 1.300 € sind bei der Aufstellung des 1. Nachtragshaushalts 2019 zu berücksichtigen.

Vorab für die Vorbereitung der Maßnahme benötigte Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmung: 5 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltungen

Zu TOP 9: Errichtung einer Bike und Ride Anlage am Bahnhof im OT Raisdorf (SM 008/2019)

Herr Stubbmann stellt die Sachstandsmitteilung zur Errichtung einer Bike und Ride Anlage am Bahnhof im OT Raisdorf vor. Zum heutigen Zeitpunkt werden die Baukosten zu 75% gefördert, sodass die Möglichkeit einer schnellen Realisierung eines kleinen abgegrenzten Projektes mit einem geringen städtischem Eigenanteil und geringem finanziellem Risiko bereits 2019/2020 besteht.

Die Planung für den Haltepunkt im Ostseepark kann sich noch zwei bis drei Jahre verzögern.

Beschluss:

Realisierung einer B+R-Anlage am Bahnhof Raisdorf

Kurzfristiger Beginn der Planungen und Durchführung als Einzelbauvorhaben in 2019/2020. Dazu wäre ein Planungsbüro zu ermitteln und zu beauftragen. Dies bedingt zunächst die Bereitstellung von Planungskosten.

Abstimmung: 8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

**Zu TOP 10: Benennung und Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen;
hier: Verkehrsflächen B-Plan Nr. 3 „Rosenthal / Am Rosensee (BV 007/2019)**

Beschluss:

Die öffentlichen Verkehrsflächen des B-Planbereiches Nr. 3 „Rosenthal / Am Rosensee“ sind nach Fertigstellung und Übernahme in das Eigentum der Stadt dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Die künftige Gemeindestraße sowie die Verbindungswege erhalten die Bezeichnung „Rosentwiete“.

Abstimmung: 5 dafür, 1 dagegen, 3 Enthaltungen

Zu TOP 11: Mitteilungen und Anfragen (SM 218/2018 + SM 013/2019)

Mitteilungen:

- a) Herr Uhde berichtet zum Wildpark (SM 218/2018) als Ergänzung zum letzten Protokoll und teilt den jüngsten Stand im Ausschuss mit. Die zu reduzierenden Wildschweine konnten im Dezember 2018 lebend verbracht werden.
- b) Herr Stubbmann stellt die Sachstandsmitteilung (SM 013/2019) vor und berichtet über den Sachstand Bahnübergang Vogelsang. Die Verwaltung hält die Ausschussmitglieder in dieser Angelegenheit auf dem Laufenden.
- c) Herr Uhde teilt mit, dass die Beteiligung zum Landesentwicklungsplan (LEP) online erfolgt, die Stadt wird auch eine Stellungnahme abgeben.
- d) Herr Harting (Vors.) berichtet, dass evtl. eine Änderung der Sitzungsplanung notwendig ist hier: gemeinsame Ausschusssitzung (Umwelt- und Bauausschuss am 11.02.2019), da noch eine juristische Fragestellung im Zusammenhang mit dem B-Plan 70 zu klären ist.
- e) Herr Harting (Vors.) teilt mit, dass der nächste Umweltausschuss am 11.03.2019 um 19:00 Uhr im großen Bürgersaal stattfindet.
- f) Herr Harting gibt den Hinweis auf die Informationsveranstaltung der Feuerwehr Klausdorf am 19.02.2019.

Anfragen:

1. Auf Anfrage von Herrn Dr. Markmann-Mulisch (stv. Vors.) erläutert Herr Uhde, folgende Fragenkomplexe:

- Fällungen

Schulwald: im Rahmen der ordnungsgemäßen Forstwirtschaft mit einem kleinen Anteil (20%) Fällung von Bäumen aufgrund Verkehrssicherungspflicht; kein Ersatz bei ordnungsgemäßer Forstwirtschaft – hier ist die gesetzliche Grundlage das Waldgesetz.

Borkenkäferbäume im Aubrook:

Aus Gründen des Forstschutzes sind Fichten mit starkem Borkenkäferbefall gefällt worden, um eine weitere Ausbreitung zu verhindern. Die Fläche wird wieder aufgeforstet.

Fällungen auf Privatgrundstück

- Holzverkauf

Es gibt im Umweltamt eine zentral geführte Brennholzliste für alle Bürger aus Schwentimental. Das Holz wird in kleineren Mengen an möglichst viele Bürger verkauft.

Anfragen:

- a) Herr Müller bittet die Verwaltung, darum, dass für Besucher ein Hinweisschild angebracht wird „ Brücke nicht begehbar“, sodass dieses rechtzeitig zu erkennen ist.
- b) Herr Müller erkundigt sich nach der Aktion saubere Stadt 2019. Herr Uhde berichtet, dass wie in der Vergangenheit mehrfach diskutiert mit einer neuen Konzeption die Aktion saubere Stadt wiederbelebt werden kann.
- c) Der Ausschuss spricht sich für folgende Lösung aus: Die Aktion soll am 23.03.2019 mit dezentralen Startpunkten in beiden Ortsteilen nach Wahlkreisen stattfinden und mit einem kleinen Imbiss am Bauhof enden. Fraktionsübergreifend soll ein gemeinsamer Aufruf im Stadtmagazin und anderen Medien erfolgen. Der Text wird durch die Fraktionen abgestimmt der Verwaltung zur Veröffentlichung zugearbeitet. Die FÖJ'lerin unterstützt das Projekt.
Herr Uhde teilt mit, dass die Anmeldung fristgemäß erfolgt.
- d) Frau Malterer gibt den Hinweis, dass sich im neuen Newsletter SV Ende Februar ein Termin-Fehler eingeschlichen hat. Es heißt dort 28.02. 2018 anstatt 2019 und bittet um Berichtigung.
- e) Herr Ramm fragt im Zusammenhang Parken und Einengungen im Bereich der Dorfstr. im OT Klausdorf an, ob bereits eine Verkehrsschau mit dem Kreis und der Polizei stattgefunden habe. Herr Stubbmann berichtet, dass dieser Termin am kommenden Mittwoch stattfindet.
- f) Herr Müller erkundet sich nach dem Resultat der Verkehrszeichenputzaktion. Diese Aktion war einmalig, der Dienstleister hat gute Arbeit geleistet und es wurden sogar die Aufkleber entfernt – lediglich Schilder in großer Höhe konnten nicht gereinigt werden, berichtet Herr Stubbmann.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen und Anfragen.

Herr Harting (Vors.) schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentimental um 21:45 Uhr.

gez. Harting
Vorsitzender

gez. Uhde
Protokollführer